der Fischfauna gemäß EG-WRRL

EG-WRRL fordert neben chemischer und physikalisc Überwachung auch die ökologische Bewertung der Fließgewässer und die Etablierung von Programme zu ihrer Überwachung.

Für die Zustandsüberwachu ist neben Tier- und Pflanzengruppen die Fischfauna heranzuziehen

Bewertung von Fließgewässern durch Fischfauna
ist besonders geeignet:

- direkter Indikator für Gewässergüte und strukturelle Ausprägung des Gewässers (Bsp. Salzbelastung Weser)
- Überprüfung der Durchgängigkeit von Fließgewässern durch Langdistanzwanderfische (Wechsel zwischen Salz- und Süßwasserlebensraum in der Individualentwicklung)

robleme/Schwierigkeiten bei der ökologischen assifizierung der Fließgewässer anhand der schfauna

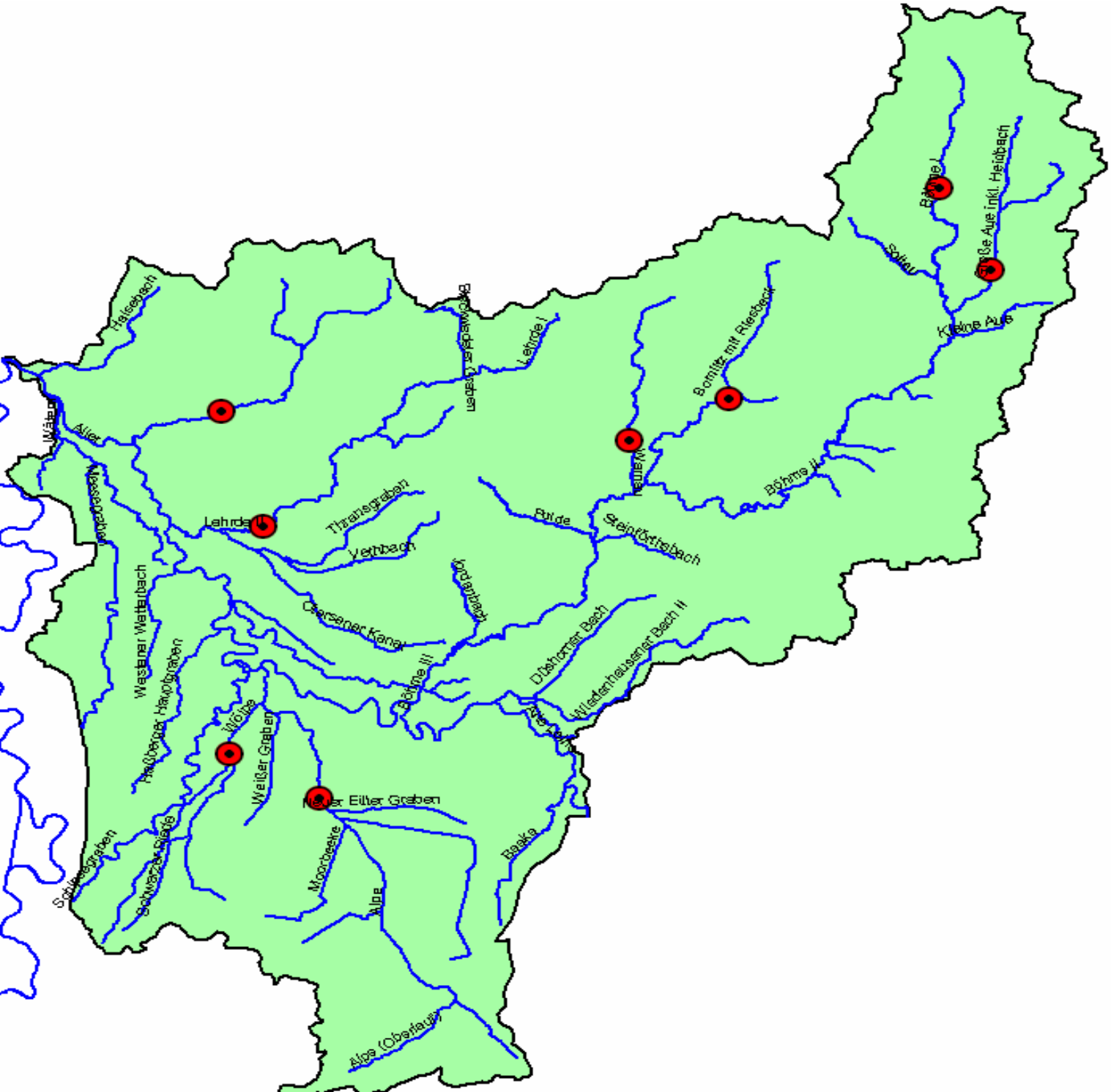
- bisher fehlen vielerorts gute Datengrundlagen für ngfristig ausgerichtete Beurteilung
- kaum einheitliche Standards und Vorgaben für atenaufnahmen, Erfassungsmethodik sowie Aus- und ewertung von erfassten Daten

sherige Vorgehensweise:

ndesweite Erfassung der Fischfauna erfolgt durch da
ndesamt für Verbraucherschutz und
ebensmittelsicherheit (LAVES)-Binnenfischerei, das ei
schartenkataster führt und mit Berufsfischern und
schereivereinen in Kontakt steht

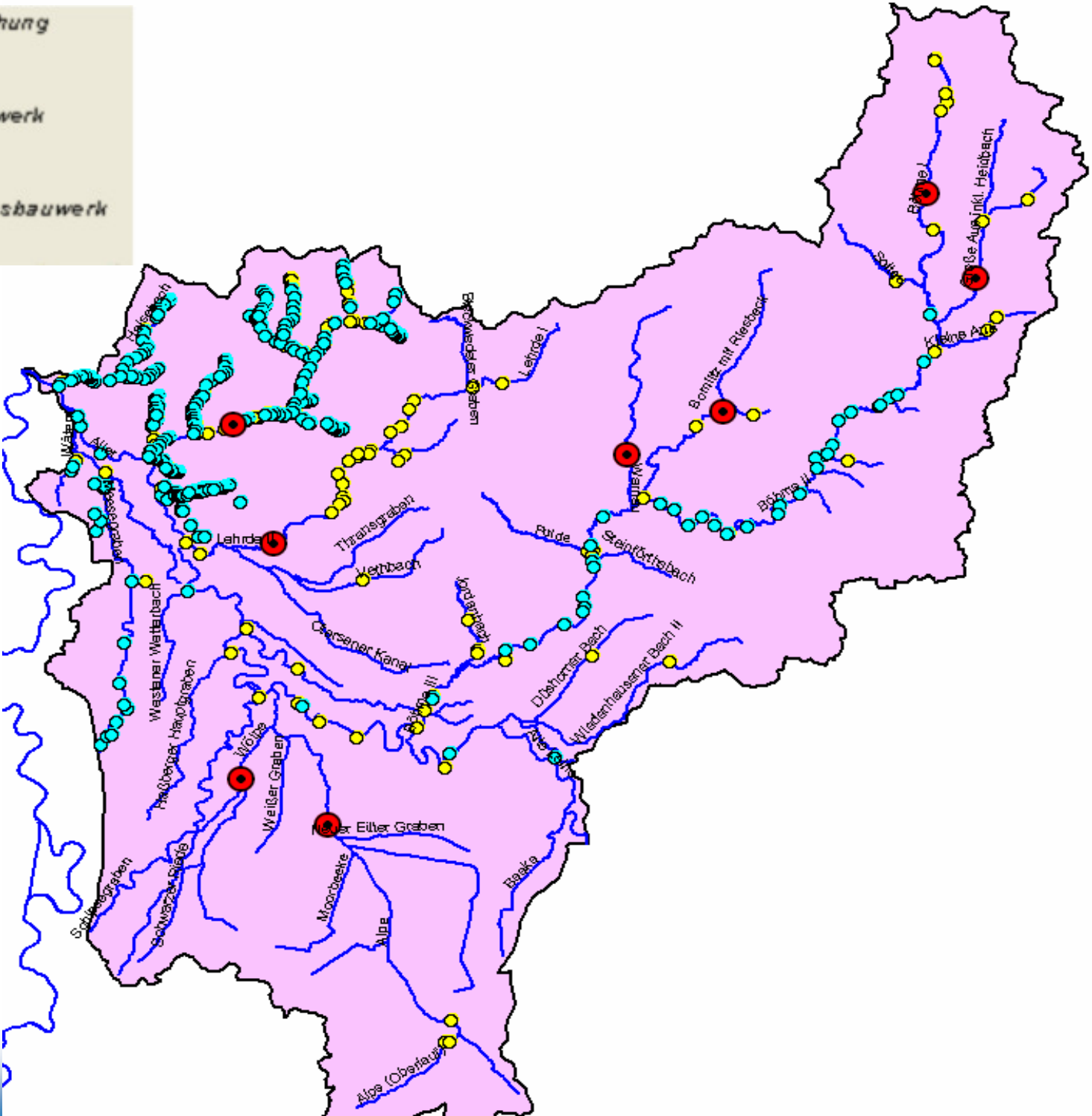
ür das Bearbeitungsgebiet Aller/Böhme ergeben
ch für 2005/2006 folgende durch E-Befischung
u untersuchende Abschnitte:

der Fischfauna gemäß EG-WRRL



Bearbeitungsgebie
Aller/Böhme,
Qualitätskomponente
Fischfauna
Messstellen Herbst 200
Frühjahr 2006

der Fischfauna gemäß EG-WRRL



Bearbeitungsgebiet Aller/Böhme,

Messstellen Herbst 2005 Frühjahr 2006 im Verglei möglichen Wanderungs-hindernissen in Form von und Durchlassbauwerken

Sinnvoll wäre daher eine Ausweitung von E-Be-fischungen hinsichtlich spezieller Fragestellunge einzelnen Gewässer-abschnitten im Rahmen WRRL